



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Uwe Eichelberg (CDU)

und

Antwort

der Landesregierung - Minister für Wirtschaft, Technologie und Verkehr

Güterbahnverkehrsbedarf auf der Westküstenanbindung

1. Welche Gütertransporte werden zwischen Dänemark (Tondern) und Deutschland (Niebüll) zur Zeit abgewickelt?
2. Welche Güterarten sind es in welchen Mengen?

Nach Auskunft der Nordfriesischen Eisenbahnbetriebe (NVAG) werden zwischen Dänemark und Tondern z. Zt. folgende Güter auf der Schiene transportiert:

- Eierpappen (ca. 100 Waggons pro Jahr, nach Süddeutschland)
- chemische Güter (Essigsäureanhydrit, ca. 100 Waggons pro Jahr, nach Dänemark)
- Landmaschinen (ca. 80 Waggons pro Jahr, über Lübeck nach Finnland)
- Rohaluminium (Mengenangaben zur Zeit noch nicht möglich)
- Transporte für Wartung und Reparaturen von dänischen Loks, privaten Containertragwagen sowie 4-achsigen gedeckten Privatwaggons.

Auf Grund zahlreicher Anfragen dänischer und deutscher Unternehmen rechnet die NVAG mit einer weiteren Steigerung des Güterverkehrsaufkommens über diese Verbindung.

3. Liegen der Landesregierung aus ihren Gesprächen mit dänischen Behörden Informationen darüber vor, dass für einen erzverarbeitenden Betrieb in Dänemark erhebliche Umschlags- und Transportvolumina über diese Verbindung in Zukunft abgewickelt werden sollen?

Wenn nein, wie kann und will die Regierung diese bereits mündlich im Wirtschaftsausschuss vorgetragene Hinweise überprüfen?

Der Landesregierung liegen keine Informationen über eine zukünftige Abwicklung von Transporten für einen erzverarbeitenden Betrieb über diese Verbindung vor. Auf Nachfrage ist auch der NVAG von solchen Plänen nichts bekannt. Die Landesregierung sieht daher zur Zeit keine weitere Möglichkeit zur Überprüfung der Hinweise.